olbisoft

tellme-App viel genutzt

[20.02.2018] Über die Mängelmelder-App tellme des Anbieters olbisoft sind im vergangenen Jahr mehr als 6.000 Ideen und Beschwerden an die Kommunen herangetragen worden.

Bereits über 18.000-mal wurden die Mängelmelder-Apps der Reihe tellme aus den diversen App-Stores heruntergeladen. Das berichtet der Anbieter, das Software-Unternehmen olbisoft. Allein im Jahr 2017 seien mit der kostenlosen App „tellme Mängel“ sowie den elf weiteren Anwender-Apps einzelner Kommunen mehr als 6.200 Ideen- und Beschwerdemeldungen übermittelt worden. Den Erfolg von tellme führt olbisoft nach eigenen Angaben auf die einfache Bedienbarkeit der Anwendung sowie die kundenorientierte Bearbeitung der Meldungen in den jeweiligen Kommunen zurück. Der besondere Vorteil gegenüber vielen anderen Systemen und Apps bestehe darin, dass die Mängelmeldungen nicht erst an einen (fremden) Dienstleister, sondern direkt an die Kommune gesendet werden. Somit habe ausschließlich die Kommune Zugriff auf die Meldungen. Alle über die tellme-Apps eingehenden Mängelmeldungen würden zudem automatisch in die Beschwerde-Management-Software tellme 8 von olbisoft eingelesen und könnten dann in der Software weiterverarbeitet werden. So bestehe stets ein umfassender Überblick über alle Meldungen und deren aktuellen Bearbeitungsstand. Mit der Variante „Anwender-App“ von tellme erhalten Kommunen zudem eine günstige Applikation, die unter eigenem Namen in den App-Stores angeboten werden kann. Eine solche App bieten laut olbisoft etwa die Städte Arnsberg, Buchholz in der Nordheide, Recklinghausen, Gladbeck, Georgsmarienhütte, Salzgitter, Lünen, Detmold, Oberursel, Emden und Ingolstadt an.

(bs)

Die App tellme-Mängel im iTunes Store
Die App tellme-Mängel im Google Play Store

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, Beschwerde-Management, olbisoft